

Jahresbericht

der

Sektion Hildesheim

des

Deutschen und Oesterreichischen
Alpen-Vereins

für

das Jahr 1898.



Druck von August Lax in Hildesheim.

1899.

Einen wesentlichen Fortschritt brachte das Jahr 1892; denn am 14. und 28. November wurde die Erhöhung des Jahresbeitrages auf 12 Mark, die Erhebung eines Eintrittsgeldes von 3 Mark und die Gründung eines Hütten- und Wegeaufonds beschlossen.

Das gesellige Leben in der Sektion nahm einen bedeutenden Aufschwung, denn am 12. März fand der erste Gesellschaftsabend unter Bethheiligung der Damen statt; dem Vortrage und dem Mahle folgte nun natürlich auch ein Tanz. In demselben Jahre fand auch der erste Sommerausflug mit Damen statt und zwar nach dem Jägerhause; es war ein Tag, der sicherlich allen Theilnehmern in der schönsten Erinnerung geblieben ist. Seitdem haben Jahr für Jahr ähnliche Ausflüge stets einen grossen Theil der Mitglieder zusammengeführt.

Eine grosse Neuerung in den geselligen Veranstaltungen brachte das Jahr 1893; denn am 18. Februar wurde unter so allgemeinem Beifall das erste Winterfest mit alpinem Charakter gefeiert, das bis zum Jahre 1896 jährlich eine Wiederholung stattfand. Dann trat eine Pause ein; im Februar 1897 wurde an Stelle eines Festes eine Schlittenfahrt in das Ockerthal unternommen.

Seit dem Jahre 1893 begann man auch der Möglichkeit einer alpinen Thätigkeit der Sektion näher zu treten, und im selbem Jahre war auch die Sektion zum ersten Male selbständig auf der Generalversammlung des D. u. Oe. A.-V. vertreten, die damals in Zell a./S. stattfand.

Am 19. Mai wurde durch ein Gartenfest in dem Knaupschen Etablissement das fünfjährige Bestehen der Sektion gefeiert. Der wichtigste Tag des Jahres war jedoch der 4. September, an dem in einer auferordentlichen Hauptversammlung zwei wichtige Beschlüsse gefasst wurden: 1) für die Bibliothek der Sektion einen Schrank zu beschaffen und für die Bibliothek grössere Aufwendungen zu machen; 2) in den Stubai Alpen am Schufgrubenkogl eine Hildesheimer Hütte zu bauen. Durch diesen Beschluss trat die Sektion in die Reihe der für die Erschliessung der Alpen thätigen Sektionen, für den Vorstand aber begann eine neue Zeit reger Thätigkeit und schwerer Sorgen, die aber auch viele schöne, alle Mühen und Sorgen reichlich lohnende Augenblicke gebracht hat und hoffentlich auch fernerhin bringen wird.

Nachdem die erwähnte Hauptversammlung den im Sommer 1894 ausfindig gemachten Platz gebilligt und den Bau beschlossen hatte, führten schriftliche Verhandlungen zum Kaufe des Platzes. Ostern 1895 schlossen zwei Abgesandte der Sektion in Sölden den Bauvertrag, worauf im Sommer der Bau begonnen und unter Dach gebracht und im Jahre 1896 vollendet wurde. Am 28. Juli 1896 hatte die Sektion die Freude, unter reger Beteiligung ihrer Mitglieder und vieler Gäste aus dem Oetzthal, von der Sektion Hannover u. a. Sektionen die Hütte weihen und eröffnen

zu können. Der Beifall, den die Hütte allgemein durch ihre Einrichtung und durch ihre praktische und herrliche Lage gefunden hat, ist für die Sektion der schönste Lohn für die Mühen und Sorgen, die der Bau und die Erhaltung des Hauses natürlich verursachen. Der Frühsommer brachte die Schreckensnachricht, das das Dach dem Drucke des Schnees nicht widerstanden habe; doch waren die Nachrichten übertrieben und der Schaden nur gering. Dagegen stellte sich immer dringender die Nothwendigkeit heraus, einen neuen Weg vom Windacherthal zur Hütte zu bauen, da der bisherige unpraktisch angelegt war. Diese Wegefrage bildete seither die Haupt Sorge der Sektionsleitung.

Neben kürzeren Schilderungen von Reisen sind in den verflossenen 10 Jahren den Mitgliedern auch grössere Vorträge, z. T. mit Demonstrationen, geboten worden:

- 2. Mai 1891: Vortrag des Herrn Prof. Dr. Arnold-Hannover über die „Hohen Tauern“.
- 12. März 1892: Herr F. A. Braun „die Herbstenburg bei Toblach“.
- 25. April 1893: Vorführung von Schweizer Landschaften durch das Skioptikon.
- 2. Mai 1893: Ausstellung von Aquarellen des Herrn Geh. Justizrath Starke aus Berlin.
- 19. Febr. 1894: Desgleichen.
- 31. Oktbr. 1895: Ritter v. Payer über seine Nordpolfahrt.
- 16. Mai 1896: Prof. Kluge: „Die Hildesheimer Hütte, ihre Lage und ihre Zugänge“.
- 12. Dezbr. 1896: F. A. Braun: Vortrag einer Dichtung von Fräulein Kellerbauer „Am Opferstein“.
- 3. März 1897: 3. Ausstellung von Aquarellen des Herrn Geh. Justizrath Starke nebst Erläuterungen dazu.
- 18. Novbr. 1897: Prof. Dr. Arnold: „Leben und Sitten der oberbairischen Alpenbewohner“.

Der Bericht wendet sich nunmehr dem eben zu Ende gehenden Jahre 1898 zu. Der Veränderungen des Mitgliederbestandes ist schon oben gedacht worden. Die Sektionsleitung blieb auf Grund der Wahl der Hauptversammlung vom 14. Dezember 1897 in denselben Händen.

Die Monatsversammlungen haben in gewohnter Weise stattgefunden und sich bald eines zahlreicheren, bald eines spärlicheren Besuches zu erfreuen gehabt. Die erste Monatsversammlung am 11. Januar war zugleich eine auferordentliche Hauptversammlung, in der über 3 Punkte Beschlufs gefasst wurde: 1) Uebernahme des Fehlbetrages der früheren Feste auf die Sektionskasse. 2) Für Fehlbeträge bei künftigen Festen haftet die Sektionskasse bis zu 25 Proz. ihres Bestandes am Jahresschlusse. 3) Die Wahl eines besonderen Vergnügungsausschusses.

In der Monatsversammlung vom 13. September wurde beschlossen, zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Sektion ein Winterfest zu veranstalten; als Festtag wurde dann später der 7. Januar 1899 festgesetzt.

Am 18. Februar fand im Hôtel Germania ein Herrenabend mit gemeinsamem Abendessen statt, dem ein Vortrag des Vorsitzenden über eine Herbstreise durch die Rhön, die thüringisch-fränkischen Berge, fränkische Schweiz, Fichtelgebirge und Erzgebirge folgten. Heitere Musikvorträge füllten den Rest des Abends aus.

Am Sonntag, den 12. Juni, wurde ein Ausflug in den Harz unternommen, an dem sich leider nur eine kleine Zahl von Mitgliedern beteiligte. Bei prächtigem Wetter marschierte man vom Bahnhof Harzburg zum Gasthaus Silberborn, wo gefrühstückt wurde. Bei schönstem Sonnenschein führte die weitere Wanderung über den Elfenstein und die großartigen Granitklippen oberhalb des rechten Ockerufers nach Romkerhall zur zweiten Rast und schliesslich durch das Ockerthal nach Goslar, wo im Hôtel Hannover das Mittagmahl eingenommen wurde.

Die Hildesheimer Hütte hat den Winter 1897/98 gut überstanden, wie eine Besichtigung derselben durch die Herren Oestern, Götting, Gerstenberg und Kluge ergab. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die vom Herrn Buchhändler Lax geschenkten Bilder — hübsche colorirte Ansichten von Hildesheim in geschmackvollen Rahmen — aufgehängt und so dem Gastzimmer ein neuer Schmuck verliehen. Dem Spender sei auch hier herzlichst gedankt.

Am 10. Juli fand in Sölden zwischen dem Vorsitzenden der Sektion und einigen Windacher Besitzern eine ziemlich schwierige Verhandlung statt, eine schliesslich das Ergebnis hatte, daß der Sektion gegen Entrichtung von jährlich zehn Gulden das Recht gegeben wurde, Brennholz im Windacher Thal zu sammeln. Ferner wurde wenigstens die Geneigtheit ausgesprochen, dem Bau eines neuen Weges von der Hütte zum Windacher Thal unter gewissen Bedingungen zuzustimmen. Nach einigen ernstesten Mahnungen seitens der Sektionsleitung traf endlich anfangs Oktober aus Sölden ein bestimmtes Angebot ein. Es soll der Weg vollständig neu angelegt und die Ausführung von den Windacher Bauern selbst übernommen und der Weg bis zum 1. Juli 1899 vollendet werden. Die Sektion hat dafür 700 Gulden zu zahlen. Die näheren Bedingungen sind in einem bereits vollzogenen Kontrakte festgesetzt. Der Preis ist ein sehr hoher; aber jeder Kenner der dortigen Verhältnisse weiß, daß die Anlage des Weges eine Notwendigkeit ist, billigere Bedingungen aber nicht zu haben sind. — Jedenfalls finden die seit 3 Jahren gepflogenen Verhandlungen nun einen befriedigenden Abschluss, um den sich namentlich der Wirt Josef Riml und der Gemeindevorsteher Gstrein verdient gemacht haben.

Nach einer eingegangenen Mitteilung ist in diesem Jahre auch der von der Sektion Teplitz im Jahre 1897 über den Ostgrat des Wilden

Pfaff begonnene Wegbau vollendet und damit die Verbindung nach der Bechergruppe hin wesentlich erleichtert.

Die Sektionsleitung hegt die Hoffnung, dass es ihr gelingen wird, im Sommer 1899 für die Zeit von Mitte Juli bis Mitte September eine Bewirthschaftung der Hildesheimer Hütte durchzuführen.

Der Besuch der Hütte ist ein befriedigender gewesen, wie der Umstand beweist, daß durch die Einnahmen die Kosten gedeckt sind. Der Besuch würde eine bedeutend höhere Ziffer erreicht haben, wenn die Hütte bewirtschaftet und der neue Weg vollendet gewesen wäre. Das Fremdenbuch enthält viele Zeugnisse, die sich über Einrichtung und Lage der Hütte höchst anerkennend aussprechen. Die Ausstattung der Hütte mit Mosel- und französischem Rotwein hat viel Beifall gefunden; freilich war dieser Luxus nur möglich durch die Freigebigkeit der schon im vorigen Jahresbericht genannten Spender. Mit so größeren Danke begrüßt es die Sektionsleitung, daß auch für das kommende Jahr der Sektion von einem anderen Mitgliede der Sektion eine Sendung Moselwein in Aussicht gestellt ist.

Die Sektionsbibliothek, die am Ende des vorigen Jahres 90 Bücher und Schriften und 20 Karten enthielt, hat auch in diesem Jahre eine angemessene Vermehrung erfahren. Um die Benutzung nach Möglichkeit den Mitgliedern zu erleichtern, folgen die Satzungen hierfür und das Verzeichniss der vorhandenen Bücher und Karten auch in diesem Jahresberichte.

- 1) Die Bücher und Karten können täglich durch Vermittelung des Herrn Schelm in der Domschenke entnommen und zurückgegeben werden.
- 2) Der Entleiher hat seinen Namen, den Titel und die Nummer des Buches nebst Datum in das im Schranke befindliche Kontrollbuch einzutragen; ebenso bei der Rückgabe den Tag derselben.
- 3) Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig entleihen. Ausnahmen kann der Bücherwart zulassen.
- 4) Entlehene Werke dürfen nicht länger als einen Monat behalten werden.
- 5) Kein Gegenstand der Bibliothek darf auf einer Reise mitgenommen werden.
- 6) Für Verlust oder Beschädigung hat der Entleiher vollen Ersatz zu leisten. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.
- 7) Auswärtige Mitglieder erhalten die Werke auf ihr an den Bücherwart gerichtetes Verlangen portofrei.

Der Bestand der Bibliothek ist zur Zeit folgender:

- 1) Mittheilungen des D. u. Ö. A.-V. seit 1888.
- 2)—4) Erschliessung der Ost-Alpen. 3 Bände.
- 5)—16) Zeitschriften des D. u. Ö. A.-V. 1887—1894.
- 17) Festschrift der Sektion Frankfurt a. M. 1894.

- 18) Verfassung und Verwaltung des D. u. O. A.-V. 1894.
- 19) Anleitung zur Ausführung des Bergführerberufs.
- 20) Gebirgsgruppe von Monte Christallo, von Eckerth.
- 21) Specialführer durch das Gesäuse- und die Ennsthaler Alpen, von Hess.
- 22) Führer durch die Grotten und Höhlen von St. Canzian, von Müller.
- 23) Städtebilder, Darmstadt und die Bergstrasse.
- 24) „ Mainz und Umgebung.
- 25) Illustrierter Führer durch Saalfelden in Pinzgau (steinernes Meer) von Plank.
- 26) Oetzthaler und Stubai Alpen, von Hess.
- 27) Im Billiggrazer Gebirge, von Lima.
- 28) Itinear der gef. Grafschaft Görz und Gradisca, Sek. Görz.
- 29) Mainz und seine Sehenswürdigkeiten.
- 30) Neuester Führer durch Innsbruck und Umgebung. 1893.
- 31) Constanz und Umgebung, Sektion Constanz.
- 32) Trautwein, Tirol, Bair. Hochland etc.
- 33) „ das Kaisergebirge.
- 34) Waltenberger, die Dolomitalpen, Glockner-, Venediger-, Zillerthalalpen.
- 35) Waltenberger, Algäu.
- 36) Modlmayr, Oberstdorf und Umgebung.
- 37/38) Purtscheller und Hess, der Hochtourist, 2 Bände.
- 39) Dent, Hochtouren, Handbuch für Bergsteiger.
- 40) Taschencommersbuch, Lahr.
- 41) Jubiläumsgabe der Sektion München zur Generalversammlung 1894.
- 42) Rohrbacher, Jos., A., Toblach und das Ampezzothal.
- 43) Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Berlin.
- 44) Zsigmondig, Dr. med., die Gefahren der Alpen.
- 45) Trebo, E., das Batzenhäusl zu Bozen.
- 46) Aus der Chronica . . . (Sekt. Frankfurt).
- 47) Neuer kleiner Wegweiser für die Besucher der St. Canzianer Grotten.
- 48) Waltenberger, A., Originale.
- 49) Erinnerungen an das 25jährige Bestehen der Sektion Bozen.
- 50) Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Prag.
- 51) Ueber Fels und Firn, Liederbuch von Toni Lindner.
- 52/56) Arnold, Liederbuch für Alpenfreunde.
- 57) Bericht über die Hüttenschlüsselordnung.
- 58) Protocoll über die 26. Generalversammlung in Salzburg. 1895.
- 59) Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. Band 26; Jahrgang 1895.
- 60/61) Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereins. VII. 1887; VIII. 1888.
- 62) Festschrift der Sektion Graz. 1895.
- 63) Verzeichniss der autorisirten Führer.
- 64) Werkmeister, Volkslieder.

- 65) Werkmeister, Singweisen.
- 66) Bestandsverzeichniss des D. u. Ö. A.-V. 1896.
- 67) Trautwein, das bairische Hochland.
- 68) Meurer, Illustrierter Führer durch die Ortlergruppe.
- 69) Windhaus, Führer durch den Odenwald und die Bergstrasse.
- 70) Mayenberg, Führer durch den bairischen Wald.
- 71) Das Meteorologische Institut auf dem Brocken.
- 72) Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1896. (Band 26.)
- 73) Atlas der Alpen-Flora. a—f, 5 Lieferungen.
- 74) H. Sander, Dichterstimmen aus Vorarlberg.
- 75) H. Noé, Deutsches Alpenbuch I (Salzkammergut, Oberbaiern und Algäu).
- 76) H. Noé, Deutsches Alpenbuch II (Tirol und Vorarlberg).
- 77) Festschrift der Sektion Algäu (1871—96).
- 78) Chronik der Sektion Davos 1896.
- 79) Ansichten aus der schwäbischen Alp.
- 80) Acht Tage in Heidelberg.
- 81) Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1896.
- 82) Das Meteorologische Observatorium auf dem Brocken. 1896.
- 83) Alpenfreund. 1895/96.
- 84) Terschak, Illustrierter Führer durch die Rosengartengruppe.
- 85) „ „ „ „ „ Grödner Dolomiten.
- 86) R. Schucht, Regentage in Tyrol im Sommer 1896.
- 87) A. Sturm, König Laurius Rosengarten.
- 88) Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1897. (Band 28).
- 89) Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Klagenfurt.
- 90) Kärtner Sommeraufenthaltssorte.
- 91) Mittheilungen des D. u. Ö. A.-V. 1894/95.
- 92) „ „ „ 1896/97.
- 93) Emmer, Das Batzenhäusl in Bozen.
- 94) Satzungen und Organisationsstatut der alpinen Rettungsgesellschaft.
- 95) Koche und Walchensee.
- 96) Th. Christomanos, Sulden-Trafoi.
- 97) H. Noé, Aus dem Berchtesgadener Lande.
- 98) Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1898.
- 99) H. Noé, Bozen und Umgebung.

Karten.

- 1) Oesterreich, Generalstabskarte (1 : 75 000) .
Sektionen: a. Bozen, b. Cles, c. Bormin und Tonalepass, d. Toblach und Cortina, e. Klausen, f. Meran, g. Glurns und Ortler, h. Lienz, i. Bruneck, k. Sterzing und Franzensveste, l. Sölden und St. Leonhard, m. Grossglockner, n. Hippach und Wildgerlosspitze, o. Matri. p. Oetzthal, q. Landeck, r. Stuben, s. Innsbruck und Achensee.

- 2) Artaria, Touristenkarte, Blatt 8: Hohe Tauern vom Ankogel bis Venediger.
- 3) Artaria, Touristenkarte, Blatt 9: Südliche Oetzthaler- und Ortleralpen, Presanellagruppe.
- 4) Neueste Karte von Tyrol und Vorarlberg; Leipzig, Payne.
- 5) Orientirungsblatt f. d. Schlern.
- 6) " " f. d. Penegal.
- 7) Rundschau vom Laibacher Schlossberg.
- 8) Rundschau vom Schrankogel.
- 9) Specialkarte der Gross-Glocknergruppe.
- 10) " " des Karwendelgebirges.
- 11) " " der Venediger Gruppe.
- 12) " " der centralen Zillerthaler-Gebirgsgruppe.
- 13) " " der Ortlergruppe.
- 14) " " der Berchtesgadener Alpen.
- 15) Topographischer Plan vom Watzmann und Umgebung.
- 16) Karte vom Oetzthal und Stubai. Bl. I.
- 17) Panorama von der Adlersruhe 1896.
- 18) Karte zum Stubai und Oetzthal. Bl. II.
- 19) " " " " " Bl. III.
- 20) " " " " " Bl. IV.
- 21) Karte des Schlern und der Rosengartengruppe.

Von Reisen der Sektionsmitglieder im Jahre 1898 sind folgende angemeldet:

Corsenn: München, Eschelohe, Krottenkopf, Partenkirchen, Knorrhütte (Zugspitze durch Schneesturm vereitelt), Gatterl, Leutasch, Innsbruck, Neustift, Pinneisjoch, Gschnitz, Gossensass, Hühnerspiel, Roskopf, Pfersch, Magdeburger Hütte, Wilder Freiger, Becher, Sterzing, München.

Fecker u. Frau: Genfer See, Chamonix, Col de Balme, Martigny, Zermatt, Gorner Grat, Brieg, Simplon, Ital. Seen, Mailand, Gotthardt, Luzern.

Fünfstück u. Frau, Gevers u. Frau: München, Herrenchiemsee, Linderhof, Neuschwanstein, Garmisch, Partenkirchen, Partnachklamm, Innsbruck, Iselberg, Achensee, Salzburg, Geisberg, Nürnberg, Würzburg.

Gerstenberg: Garmisch, Höllenthalmühle, über das Brett zur Zugspitze, Knorrhütte, Ehrwald, Fernpass, Imst, Landeck, Kaunser Thal, Gepatschhaus, Rauhekopfhütte, Fluchtkogel, Vent, Sölden, Hildesheimer Hütte, Sölden, (bis hier mit Kluge und Oestern), Pitzthaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Taufkaarjoch, Vent, Samoarhütte, Similaun, Niederjoch, Schnalser Thal, Naturns, Bozen, Karersee, Bozen, München.

Hoppe u. Frau: München, Bozen, Riva, Fasano am Gardasee, Bozen, Brixen, Sterzing, Innsbruck, Zell a. S., Gastein, München, Würzburg,

Kluge u. Oestern: vergl. Gerstenberg; dann: Vent, Samoarhütte, Niederjoch, Bozen, Tierser Thal, Weisslahnbad, Grasleitenhütte, Grasleitenpass, Kesselkogel, Steinerner Stiege, Schlern, Duronthal, Campitello, Fedajapass, Marmolata, Caprile, Falzaregopass, Cortina, Lienz, Heiligenblut, Glocknerhaus, Pfandlscharte, Zell a. S., Birnhorn, Lofer, Pasauer Hütte, München.

Laudahn u. Frau: Wassen, Oberalp, Versam, Thusis, Avers, Staller Berg, Julier, Maloja, Piz Longhin, Castasegna, Como, Monte Generoso, Airolo, Schaffhausen.

Matthaei: Würzburg, München, Innsbruck, Patsch, Stubaital, Dresdener Hütte, Bildstöckljoch, Hildesheimer Hütte, Sölden, Innsbruck, Sterzing, Verona, Venedig, Mailand, Comersee, Luganersee, St. Gotthardt, Luzern, Brünigbahn, Interlaken, Spiez, Frutigen, Kandersteg, Oeschinensee, Gasteventhal, Gemmi, Spiez, Basel.

Schwemann u. Soltenborn: Wien, Triest, Brindisi, Corfu, Santa Quaranta, Patras, Athen, Dardanellen, Constantinopel, Mytilino (Lesbos), Smyrna, Chios, Rhodos, Cypern, Beirut, über Libanon und Antilibanon nach Damaskus, Jerusalem, Bethlehem, Todtes Meer, Jordan, Jaffa, Port Said, Cairo, Sakkarah, Helnan, Alexandria, Venedig.

Austrittserklärungen sind stets bis zum 1. Dezember anzumelden. Spätere Anmeldungen können nach den statutarischen Bestimmungen des Hauptvereins nur für den Schluss des folgenden Jahres berücksichtigt werden.

Kluge.

Kassenbericht.

I. Sektionskasse.		M	S	M	S
Bestand aus dem Jahre 1897				554	81
Einnahme.					
Beiträge von 135 Mitgliedern à 9 Mk.				1215	—
Nicht erhobene, verlooste Antheilscheine 2 à 20 Mk.				40	—
Ausgabe.					
Central-Ausschuss	850	20			
Portokosten	39	34			
Drucksachen, Annoncen	100	75			
Botenlohn	10	—			
Bibliothek	17	55			
Jubiläumsgabe 2. Rate	130	—			
H. Noë-Denkmal	10	20			
Grohmann-Spende	17	—			
Festkassen-Defizit aus 1897	163	34			
Festkasse pro 1898	59	55	1398	23	
Bestand am 31. Dezember 1898	—	—	411	58	
II. Hütten-Kasse.					
Bestand aus 1897			1105	91	
Einnahme.					
Beiträge 135 × 3 Mk.			405	—	
Eintrittsgeld 6 × 3 Mk.			18	—	
Zinsen			36	20	
Ertrag der Hütte Logis			101	15	
„ „ „ Proviant			359	90	
Ausgabe.					
5 Antheilscheine geloost 1897	100	—			
15 „ „ 1898	300	—			
Nachträgliche Bauforderung	30	35			
Proviant	169	29			
Kosten der Hütte: Holz Fl. 42,—					
Fracht, Trägerlohn Fl. 53,87					
Reinigung „ 5,53					
Aufsicht „ 12,—					
Feuerversicherung „ 19,20					
Fl. 132,60	225	42	825	06	
Bestand am 31. Dezember 1898	—	—	1201	10	

III. Festkasse.		M	S	M	S
Das Defizit der Festkasse aus 1897 betrug . . .				243	44
durch Geschenke der Herren					
H. Alves	20	10			
Lindemann	20	—			
Herm. Peine	20	—			
Commerz.-Rath Schoch	20	—	80	10	
vermindert es sich auf	—	—	163	34	
die auf die Sektionskasse übernommen wurden.					
IV. Schulden.					
Die Schulden der Sektion aus 238 ausgegebenen					
Antheilscheinen betragen 1896				4760	—
Durch Ausloosung v. Antheilscheinen wurden getilgt:					
1896.	100	—			
1897.	100	—			
1898.	300	—			
ferner durch Schenkungen von Antheilscheinen					
seitens der Herren:					
F. A. Braun	200	—			
Fünfstück	20	—			
Propfe	40	—			
Commerzienrath Schoch	80	—			
W. Schreyer	200	—	1040	—	
sodass noch 186 Antheilscheine à 20 Mk. mit . .	—	—	3720	—	
im Umlauf bleiben.					

Allen gütigen Gebern besten Dank!

Weber.

Sektionsleitung für das Jahr 1899.

Kluge, Professor, Vorsitzender.
 Braun, Rittmeister, Schriftführer.
 Weber, Reichsbank-Vorstand, Kassenführer.
 Dr. Hoppe, Professor, Bücherwart.
 Soltenborn, Kaufmann, stellvertretender Schriftführer.

Ausschuss-Mitglieder.

Matthaei, Rechtsanw., Vorsitzend.	Meyer, Hans, Kaufmann.
Amelung, Bankier.	Meyer, Heinrich. "
Flörke, Oberlehrer.	Pelizaeus, Fabrikant.
Forcke, Bankier.	Schwemann, Ad., Kaufmann.
Herzig, Baurath.	Strusch, Hermann, "

Mitgliederliste,

abgeschlossen am 1. Januar 1899. Mitglieder ohne specielle Ortsangabe wohnen in Hildesheim.

Ahlborn, Commerzienrath.	Forecke, Bankier.
Ahlborn, Ernst, Grosshändler.	Fricke, Kaufmann.
Ahlborn, Otto, Fabrikant.	Fünfstück, Rentier.
Altwater, Albert, Dr. jur.	Gevers, Dr. med.
Altwater, August, Kaufmann.	Frau Senator Gerstenberg.
Alves, Fabrikant, Hannover.	Gerstenberg, Dr. med., Sanitätsrath.
Amelung, Willy, Bankier.	Gerstenberg, Dr., Buchhändler.
Amme, Apotheker.	Götting, Stadtsyndikus.
Andreae, Professor.	Grassmann, Dr., Oberlehrer.
Beelte, Gymnasial-Direktor.	Hage, Aloys, Fabrikant.
Behrend, Dr., Rittergutsbesitzer,	Hagemann, Rechtsanwalt.
Biehlen b. Ruhland.	v. Harlessem, Rechtsanwalt, Alfeld.
Behrens, Dr. med.	Hempelmann, Kaufmann.
Beitzen, Justizrath.	Hentschel, Oberlehrer.
Braun, Rittmeister d. Landw. a. D.	Herbst, Dr. med.
Braun, W., Großhändler.	Herzig, Baurath.
Campe von, Geh. Regierungsrath,	Hesterberg, Amtsrichter, Harburg.
Bückeberg.	Hötje, Dr. jur., Amtsrichter, Oster-
Cludius, Dr., med.	holz.
Collmann, Geh. Ober-Justizrath.	Hoppe, Dr., Professor.
Corsenn, Oberlehrer, Osnabrück.	Jahns, Professor.
Deppen, August, Mühlenbesitzer.	Jost, Richard, Kaufmann.
Dettmar, Amtsrichter, Harburg.	Jürgens, Carl, Kaufmann.
Dettmer, Herm., Gymnas.-Lehrer.	Kaesehagen, Oberlehrer.
Dohme, Elisabeth, Fräul., Berlin SO.,	Kluge, Professor.
Michaelkirchplatz 3.	Knackstedt, Kaufmann, Dinklar.
Dux, Georg, Bankier.	Knippenberg, Weinhändler.
Dyes, L. G., Rentier.	Koehr, Steuerinspektor.
Fecker, Dr., Oberlehrer.	Krieger, Senator.
Flörke, Oberlehrer.	Fräulein Kümmel, Hermine.
Förster, Rechtsanwalt.	Frau Emilie Kulle.

Lambrecht, Amtsrath, Harsum.	Schlüter, Rittergutspächter, Gar-
Landwers, Steuerinspektor.	missen.
Laubert, Professor, Gymnasial-	Schmidt, Apotheker.
Direktor a. D.	Frau Fr. Aug. Schmidt.
Laudahn, Professor.	Schmittmann, Oberlehrer, Wilhelms-
Lax, August, Buchhändler.	haven.
Liecke, Heinrich, Heisede.	Schneider, Steuerrath.
Limpricht, Weinhändler.	Schoch, Otto, Commerzienrath.
Lindemann, Diedrich, Kaufmann.	Schreyer, Wilhelm, Kaufmann.
Lindemann, Gustav, Kaufmann.	Schultzen, Georg, Kaufmann.
Loegel, O., Dr., Seminardirektor,	Schultze, Oberlehrer, Harburg.
Heiligenstadt.	Schwartz, Stadtbaumeister.
Matthaei, Rechtsanwalt.	Schwemann, Adolf, Kaufmann.
Metzoldt, Albert, Kaufmann.	Sentpaul, Leopold, Fabrikant.
Meyer, Dr. med.	Seydel, Bankdirektor.
Meyer, Dr. jur., Gustav, Rechtsan-	Siats, Dr., Oberlehrer.
walt in Celle.	Siegert, Direktor d. Zuckerraffinerie.
Meyer, Hans, Kaufmann.	Snell, Otto, Dr. med.
Meyer, Heinrich, Weinhändler.	Snell, Richard, Dr. med.
Meyer, Louis, Weinhändler.	Sober, Dr. med.
Miehe, Dr. med., Schellerten.	Soltenborn, Otto, Kaufmann.
Oestern, Professor.	Steckhan, Kaufmann, Alfeld.
Ohlmer, Dr. med.	Stölter, C., Kaufmann.
Ohlmer, Zolldirektor.	Strusch, Georg, Fabrikant.
Ohlmer, Wilhelm.	Strusch, Hermann, Fabrikant.
Pabstleben, Professor.	Toegeel, Professor.
Peine, Heinrich, Fabrikant.	Utermöhle, Fabrikant.
Peine, Hermann, Fabrikant.	Viëtor, Landgerichtsrath.
Pelizaeus, Clemens, Fabrikant.	Wagener, Otto, Ingenieur.
Pistorius, Commerzienrath.	Wagner, Dr., Fabrikant.
Podeus, Heinrich, Consul in Wismar.	Weber, Reichsbank-Vorstand.
Propfe, Hermann, Fabrikant.	Weinhagen, Justizrath.
Reiche, Hermann, Weinhändler.	Wening, Architekt.
Reiche, Georg, Weinhändler.	Wiegmann, Senator.
Roesler, Professor, Osnabrück.	Wille, Gasdirektor.
Röver, Dr., Professor.	Wippern, C.
Rose, von, Assessor.	Wippern, Otto, Gutsbes. in Emmerke.
Roth, Oberlehrer, Wilhelmshaven.	Witzleben von, Buchdruckereibes.
Rühmekorf, Gutsbesitzer, Nord-	Wülbern, Fabrikant.
stemmen.	Zeddies, Gutsbesitzer, Clauen.
Sander, Rechtsanwalt.	Zumvorde, Paul, Kaufmann.